

Ludwig Balsler

VIOLINE



Foto: Artan Hürsever

Ludwig Balsler gastierte bereits auf zahlreichen international renommierten Bühnen. Solistische Auftritte führten ihn unter anderem in die Berliner Philharmonie und die Tonhalle Zürich. Darüber hinaus konzertierte er an bedeutenden Orten wie der Elbphilharmonie Hamburg, dem Wiener Musikverein, dem Rosengarten Mannheim, dem Linder Auditorium in Johannesburg sowie der Victoria Hall in Singapur.

Seit September 2024 ist Ludwig Balsler erster alternierender Konzertmeister der Badischen Staatskapelle Karlsruhe. Von 2022 bis 2024 war er Mitglied der Akademie der Philharmonia Zürich (Opernhaus Zürich). Zuvor gehörte er in der Saison 2021/2022 der Akademie des NDR Elbphilharmonie Orchesters Hamburg an.

Zurzeit studiert Ludwig Balsler bei Prof. Andreas Janke an der Zürcher Hochschule der Künste. Zuvor wurde er von Prof. Dora Bratchkova und Prof. Waleri Gradow in Mannheim und Lugano (CH) ausgebildet.

2017 und 2020 war Balsler Mitglied der LGT Young Soloists und trat mit diesem Ensemble auf vier Kontinenten in zahlreichen bedeutenden Sälen auf. Zudem wirkte er im Bundesjugendorchester mit, wo er mehrfach als Konzertmeister und Stimmführer eingesetzt wurde. Mit dem Orchester entstanden CD-Aufnahmen beim WDR sowie Auftritte unter Sir Simon Rattle im Rahmen der Osterfestspiele Baden-Baden.

Im Jahr 2019 erschien seine erste Single, die „Meditation“ aus Thaïs von Jules Massenet, im Rahmen der SONY/RCA-RED-SEAL-Produktion des Albums Souvenir. Im selben Jahr spielte er die Uraufführung der Sonate für Klavier und Violine op. 47 von Ludwig van Beethoven („Kreutzer Sonata“) in der Bearbeitung für Solo-Violine und Streichorchester im Rahmen des Rheingau Musik Festivals.

Im Oktober 2017 wirkte er beim Projekt „RCO meets Europe – side by side“ mit dem Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam unter der Leitung von Daniele Gatti in der Berliner Philharmonie mit.

Im Wettbewerb „Jugend musiziert“ gewann er auf Bundesebene insgesamt vier 1. Preise in den Kategorien Violine solo, Kammermusik und Klavier-Duo.

Als Preisträger des 26. Wettbewerbes des Deutschen Musikinstrumentenfonds spielte Ludwig Balsler von 2018 bis 2021 eine Violine von Gand & Bernardel, Paris 1887, eine großzügige Leihgabe der Deutschen Stiftung Musikleben. Seit 2021 spielt er eine Violine von Giuseppe Rocca, Turin 1843.